

Waldbrand in Thale: 200 Feuerwehrleute retten den Harz!

Waldbrand in Thale am 1. Juli 2025: 200 Feuerwehrleute, Löschflugzeug und Klimawandel als Herausforderungen der Brandbekämpfung.



Thale, Deutschland - Am 1. Juli 2025 brach im Harz bei Thale ein Waldbrand aus, der auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern wütete. Das Feuer, das gegen 16:45 Uhr seinen Anfang nahm, konnte mit einem starken Einsatz von rund 200 Feuerwehrkameraden aus dem Landkreis Harz bis 20:45 Uhr unter Kontrolle gebracht werden, so [mz.de](https://www.mz.de) berichtet. Hohe Temperaturen von über 30 Grad Celsius erschwerten die Löscharbeiten und führten zu kritischen Bedingungen.

Zur Unterstützung der Feuerwehr kam das Löschflugzeug Hexe 1 zum Einsatz, das bis 21:30 Uhr Wasser abwarf. Dieses Flugzeug kann alle 20 Minuten 2.000 Liter Wasser ablassen, was in solch großflächigen Bränden entscheidend ist. In Deutschland

sind solche Löschflugzeuge eher rar, da die örtlichen Feuerwehren häufig mit gut erschlossenen Gebieten arbeiten können. Dennoch wird in Notfällen auf Hubschrauber von Bundeswehr und Bundespolizei zurückgegriffen, die bis zu 5 Tonnen Löschwasser transportieren können, wie [br.de](#) [erläutert](#).

Herausforderungen bei der Brandbekämpfung

Die bekämpfung von Waldbränden stellt oft eine erhebliche Herausforderung dar. Insbesondere in bergigen und unzugänglichen Gebieten fehlt es häufig an Straßen, was die Mobilisation der Feuerwehr erschwert. Zudem sind Teile des Untergrundes oftmals mit Munitionsresten belastet. In solchen Fällen ist die Luftunterstützung oft die einzige Möglichkeit, Brandherde effektiv zu bekämpfen.

Nach der Hauptlöscharbeit wurden spezielle Werkzeuge, wie die Gorgui-V2-Egge, eingesetzt, um tiefliegende Brandherde zu bekämpfen. Diese Nachlöscharbeiten wurden gegen 23:15 Uhr beendet, und die letzten Einsatzkräfte konnten gegen 1 Uhr nachts ihren Dienst abschließen, wobei das Landesforstamt Brandwachen anordnete.

Klimawandel und Waldbrände im Fokus

Landrat Thomas Balcerowski, der ebenfalls vor Ort war, lobte das wirksame Vorgehen der Feuerwehr und unterstrich die Bedeutung des Löschflugzeugs. In seinem Kommentar wies er auch auf die zunehmende Gefahr durch Waldbrände hin, die durch den Klimawandel begünstigt wird. Laut Daten von [statista.com](#) sind Waldbrände nicht nur ein Problem in Deutschland, sondern weltweit. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland über 1.200 Hektar durch Brände betroffen, während im Jahr 2022 über 3.000 Hektar verbrannten – der höchste Wert in den letzten 30 Jahren.

Die häufigsten Ursachen für Waldbrände sind Brandstiftung und Fahrlässigkeit, wobei rund die Hälfte der Brände unbekannte Ursachen aufweist. Angesichts der verschiedenen Herausforderungen und der wachsenden Bedrohung durch Waldbrände ist es wichtig, dass zukünftige Maßnahmen zur Brandfrüherkennung auch moderne Technologien wie Überwachungssatelliten und Drohnen einbeziehen, um rechtzeitig reagieren zu können.

Details	
Ort	Thale, Deutschland
Quellen	• www.mz.de • www.br.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net